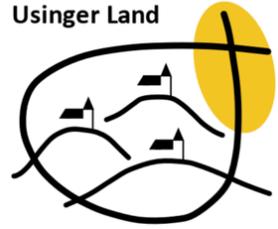


# Miteinander

Einige Informationen aus der Pfarrei

Juni 2020

St. Franziskus und Klara  
Usinger Land

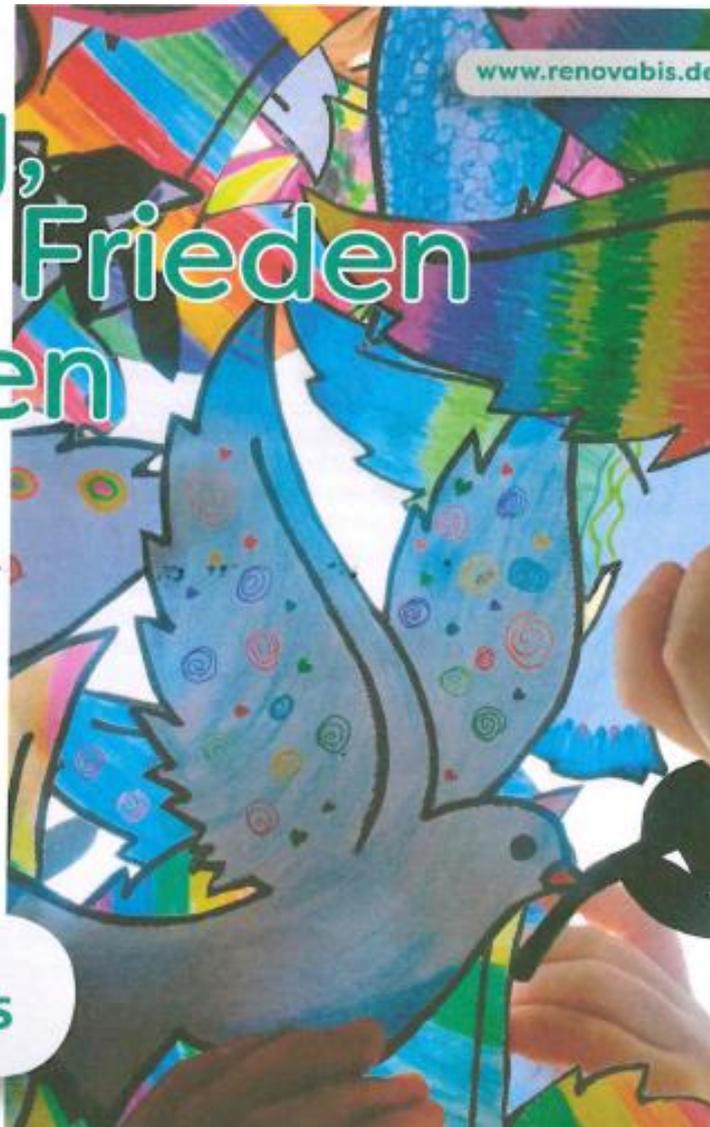


## Selig, die Frieden stiften

Mt 5,9

Ost und West  
in gemeinsamer  
Verantwortung

Kollekte am  
Pfingstsonntag,  
31. Mai 2020



## **Abschied von Pater John Paul Marneni OSS**

Liebe Gemeindemitglieder,

am Vorabend des Pfingstfestes (30.05.20) werden wir im Gottesdienst in St. Georg (PW) unseren lieben P. John Paul Marneni OSS aus dem Usinger Land verabschieden müssen, denn P. John Paul wird schon zum 01. Juni als Kooperator in der Pfarrei Rennerod im Westerwald erwartet.

P. John Paul hat seit September 2015 neben seinen priesterlichen Diensten in der ganzen Pfarrei – zuletzt auch in manchen auf youtube übertragenen Gottesdiensten aus Grävenwiesbach und den angebotenen Geistlichen Impulsen – besonders den Kirchort Pfaffenwiesbach im Blick gehabt, dort beeindruckende Gottesdienste gemeinsam mit dem „Eine-Welt-Kreis“ gestaltet und mit der Gemeinde gefeiert und die Menschen anschließend mit seinen Kochkünsten und seinem besonderen Wissen über seine Heimat erfreut. Natürlich hat er an den Sitzungen des Ortsausschusses teilgenommen, aber auch an den Faschingsnachmittagen im Gemeindesaal, und älteren Menschen hat er durch die Hauskommunion gern ein Stück Verbindung mit der Gemeinde ermöglicht.

Wir danken P. John Paul ganz herzlich für alle Mühe und Freundlichkeit, für alle Offenheit und Bereitschaft, und wünschen ihm von Herzen einen guten Start im Westerwald und Gottes liebevolle Begleitung und Segen für seinen ganzen weiteren Lebensweg.

*Paul Lawatsch, Pfr.*

***„Alles hat seine Zeit“. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit – „eine Zeit des Aufenthalts und eine Zeit des Abschieds“ so lesen wir im Buch Kohelet.***

Liebe Mitchristen.

Die Pfarrei St. Franziskus und Klara - Usinger Land war meine erste Stelle in Deutschland, sozusagen mein „Kindergarten“. Die Zeit hier ist für mich wie im Flug vergangen. Im September 2015 habe ich meinen Dienst begonnen, im Vertrauen darauf, dass Gott mir beistehen wird, auch da, wo ich selber deutlich meine eigenen Grenzen spüren muss. Ich danke Gott dafür, dass ER mich in den 4 ein halb Jahren hier in unserer Pfarrei geführt und geleitet hat. Besonders danken möchte ich unserem Pfarrer Paul Lawatsch für seine brüderliche Liebe und seine Bereitschaft mir zu helfen.

Lieber Pfarrer Paul Lawatsch, vielen Dank für alles was du für mich gewesen bist. Ich danke allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: den Pfarrsekretärinnen, dem Pfarrsekretär, allen Pastoralen Mitarbeiter(inne)n, den Küstern(inne)n, den Organisten(inne)n, Lektoren(inne)n, Kommunionhelfern(inne)n, den Messdienern(inne)n, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unserem Pfarrgemeinderat, Verwaltungsrat und Ortsausschüssen, die mir auch vielseitig geholfen haben.



Und schließlich bin ich Ihnen allen, liebe Schwestern und Brüder, sehr, sehr dankbar. Einige von ihnen habe ich besuchen dürfen, und sie haben mich immer sehr freundlich aufgenommen. Obwohl mein Dienst hier als Seelsorger nur 4 ein halb Jahre gedauert hat, habe ich zahlreiche Gemeindemitglieder kennengelernt, und die Menschen haben mir viel Vertrauen und Offenheit entgegengebracht. Über die pastoralen und menschlichen Erfahrungen, die ich mit Ihnen machen durfte, bin ich von Herzen froh, und dafür danke ich Ihnen. Bei diesen Tätigkeiten versuchte ich, trotz meiner begrenzten sprachlichen Fähigkeiten, mein Bestes zu geben. Es ist für mich auch die Chance gewesen, in der Aufgabe als Seelsorger zu wachsen. Ihre Rückmeldungen nach verschiedenen Gottesdiensten, Taufen, Erstkommunionfeiern, Beerdigungen, und auch sonstigen Ereignissen, haben mir sehr geholfen. Auch für alle Ihre aufbauenden, wohlwollenden Worte und Feedbacks vielen Dank. Von ganzem Herzen danke ich ihnen für ihre großzügige Liebe und Unterstützung.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei meinen Sprachlehrern bedanken, die mir viel geholfen haben, die mir die Sprache und Kultur beigebracht haben.

``**Last but not least**`` möchte ich Danke sagen besonders den Frauen des Eine Welt Kreises aus Pfaffenwiesbach und allen für Ihre großzügige Liebe und Unterstützung, für die mir sehr am Herzen liegenden Projekte in Indien, die Sie auf vielfältige Weise unterstützten.

Ich verspreche Ihnen allen mein Gebet während der Heiligen Messe und möchte Sie bitten, auch für mich zu beten, dass ich nach Gottes Willen in der neuen Pfarrei Rennerod gut lebe und arbeite.

Ich verlasse die Gemeinde mit Wehmut und in großer Dankbarkeit. Ich werde gerne an unsere Pfarrei denken und Ihnen auch künftig im Gebet für all das Schöne und die unzähligen Begegnungen und Erfahrungen, die mir zuteil wurden, ein von Herzen kommendes und persönliches **`Danke` sagen**. Ich sage: **Vergelts Gott**.

***Ihr Pater John Paul Marneni.***

**Grüß Gott,**

ich bin Pater Lijo Thomas Athiyunthan CMI und komme aus Kerala in Südindien. Am 15.06.1984 bin ich geboren und gehöre zu den CMI (Carmelites of Mary Immaculate), einem indischen Karmelitenorden.

An der Christ University in Bangalore habe ich meinen Master in Philosophie erworben und dann meine theologischen Studien in Dharmaram, in Bangalore gemacht. Am 31.12.2014 wurde ich zum Priester geweiht und habe zunächst ein Jahr im Erzbistum Thrissur gearbeitet, anschließend zwei Jahre im Büro für Geistliche Berufung unserer Ordensprovinz. Seit dem 25.06.2018 bin ich nun in Deutschland. Nach sieben Monaten Sprachkurs im Limburger



Pallottinerhaus war ich ein Jahr lang als Pastoralpraktikant in Hachenburg und wurde zum 01.02.2020 in die Pfarrei St. Franziskus und Klara versetzt. Ich begegne meinem Gott in der Eucharistie, aber oft kann ich diese Erfahrung den Menschen nicht so gut erklären. Meine Herausforderung und mein Bemühen bestehen darin, meine Freude an der Erfahrung mit Gott in einer verständlichen Sprache zu vermitteln.

Mein Motto ist "Keep going und Keep growing" .

*Ihr Pater Lijo*

### **Ausscheiden des langjährigen Mitglieds Elmar Weyand aus dem VRK**

Vor mehr als 30 Jahren wurde Elmar Weyand in der Sitzung des PGR am 18.01.1988 in den Verwaltungsrat gewählt, am 08.09.2005 zum Vorsitzenden. Mit der Wahl des neuen Verwaltungsrates in der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 18.03.2020 hat Herr Elmar Weyand nun sein Amt beendet. Im Rahmen seines 25-jährigen Jubiläums wurden seine Verdienste bei vielen Projekten schon einmal gewürdigt. Ergänzt werden sollen diese Worte noch kurz durch die Verdienste seiner Arbeit in den Jahren danach. Nachdem die Außenrenovierung der Kirche abgeschlossen war, widmete sich Elmar Weyand neben den vielen „kleineren“ Aufgaben, die alltäglich anfallen, der Innenrenovierung der Kirche, die ihm bis heute ein großes Anliegen ist. Dazu führte eine lange Reihe von Gesprächen und holte Gutachten ein, um die Renovierung auf eine solide Grundlage zu stellen. Die Zukunft wird zeigen, was davon alles zu realisieren ist.

Von Herzen danken wir Herrn Weyand für seine lange Ausdauer, wo er sich nie zu schade war auch die vielen „kleinen Dinge“ selbst in die Hand zu nehmen. Wir wünschen ihm nun einen verdienten „Ruhestand“ und Gottes reichen Segen für sein weiteres Leben.

*Paul Lawatsch, Pfarrer*

*Thomas Klix, Pastoralreferent*

### **Was alles ausfällt ...**

☞ Leider müssen bis Ende August alle **Gemeindefeste, Kirchweihfeste** abgesagt werden. Auch die **Fronleichnamsprozessionen** und der Gottesdienst an der Marienkapelle werden unter den heutigen Bedingungen nicht stattfinden können.

☞ Abgesagt wurde auch die **Taunusprozession** nach Walldürn (die anstehende Hauptwallfahrtszeit ist komplett abgesagt).

☞ Die **Feiern zum 60. Jubiläum der St. Laurentius-Kirche** werden zum Teil neu terminiert werden.

☞ Auch die Veranstaltungen für die **Senioren** (regelmäßige Treffen, Ausflüge, Fahrten, Wallfahrten) müssen an allen Orten abgesagt werden.

Am 27. April 2020 wurde unser Gemeindemitglied

***Frau Maria Zalud***

\* 05. Dezember 1933      + 18. April 2020

im Kreise ihrer Familie auf dem Friedhof in Usingen beigesetzt.

Maria Zalud hat über einen sehr langen Zeitraum unser Gemeindeleben in St. Laurentius aber auch im Dekanat und Bezirk in vielfältiger Funktion mitgestaltet und geprägt, vor allem auch im Bereich der Caritas, der Frauen und Senioren. Wir sind ihr von Herzen dankbar für ihr Engagement, ihre Impulse und ihre Unterstützung. Sie wird uns als Frau in Erinnerung bleiben, die stets mit Rat und Tat zur Seite stand, die offen war für Neues in der Kirche, die ihren Glauben lebte und verkündete.

Wir empfehlen Maria Zalud in Gottes liebende Hand und bitten um seinen Beistand und seine Kraft für ihren Mann und ihre Familie.

*Annette Bieker      Diana Müller-Frotz      Paul Lawatsch*

### **Ökumenischer Kinderbibeltag mit Kommissar Knifflig**

Nach dem gut besuchten ökumenischen Kinderbibeltag im Februar in Usingen laden wir ganz herzlich ein zu einem neuen spannenden Fall mit Kommissar Knifflig. Da ein Treffen in einem Gemeindehaus zur Zeit nicht möglich ist, wird es dieses Angebot online geben: am Samstag 20.Juni. Das erste Vorbereitungstreffen wird erst nach Redaktionsschluss stattfinden. Nähere Infos gibt es dann auf jeden Fall in der Zeitung und auf der Homepage. Wer mit Kommissar Knifflig bei der Lösung des Falls rund um eine biblische Geschichte dabei sein möchte, kann sich gerne schon per Mail bei mir melden. Wir freuen uns auf viele kleine Kommissare.

*Monika Korten (für das ökumenische Vorbereitungsteam)*

### **Einladung: Fußwallfahrt auf dem Laurentius-Pilgerweg am 20.06.2020**

Die im vergangenen Jahr begonnene Fußwallfahrt auf dem Laurentius-Pilgerweg wollen wir am SA 20.06. (10.00 – 16.00 Uhr) mit dem zweiten Teilstück von der Jammerhecke nach Usingen abschließen. Mit dem vorgeschriebenen Abstand können wir in Gottes schöner Schöpfung miteinander gehen, über Impulse und unser Leben im Schweigen nachdenken, gemeinsam beten und uns zum Abschluss vielleicht auch eine Tasse Kaffee oder Tee genehmigen.

Anmeldeblätter (auch für die zu organisierenden Fahrdienste) liegen ab Anfang Juni in den Kirchen aus. Herzliche Einladung zum Mitpilgern.

*Paul Lawatsch*

### **Eine-Welt-Laden St. Laurentius**

Der Eine-Welt-Laden hat wieder für den Verkauf (unter Beachtung der Hygiene-Bedingungen) sonntags vor und nach dem 10 Uhr Gottesdienst geöffnet. Das Kirchencafé bleibt geschlossen.

### **Eine-Welt-Verkauf St. Marien**

Der Verkaufs-Stand in St. Marien startet wieder durch !

Die genauen Öffnungszeiten werden in Kürze im Schaukasten, per Aushang und im Internet bekanntgegeben. Wir freuen uns auf unsere Kundschaft, auch wenn die Hygienevorschriften einen innigen Kontakt "ausbremsen".

*Ihr Eine-Welt-Team*

### **Herzlichen Dank**

Ein Gemeindemitglied anderer Muttersprache aus St. Marien hat sich an die Arbeit gemacht und der Kirchengemeinde eine Tasche mit selbstgenähten Mund-Nase-Schutz Masken geschenkt. Herzlichen Dank und ein liebes Vergelt's Gott!

*Paul Lawatsch*

### **Die Pandemie als Chance ? !**

Liebe Gemeindemitglieder,

bei allen Menschen hat sich in den letzten Wochen das Leben verändert.

Gewohntes in der Pfarrei konnte nicht mehr stattfinden. Und auch das

„Miteinander“ wurde nicht erstellt – warum auch: Wir hätten nur schreiben

können, was alles nicht geht. Mittlerweile finden wieder Eucharistiefeiern und

die ersten Treffen der Gremien statt. Und doch wissen wir alle, dass es noch

längere Zeit kein Gemeindeleben in der Form geben wird, wie wir es bis Mitte

März kannten.

Kann das auch eine Chance für Veränderung sein?

Können wir uns als Gemeinde verabschieden von Formaten, die vielleicht gar

nicht mehr benötigt wurden? Die jetzt auch nicht vermisst werden?

Gibt es auf der anderen Seite vielleicht auch ganz Neues, was entdeckt und

geschätzt wurde in dieser Zeit?

Wenn Sie Freude am „Weiterentwickeln“ unserer Pfarrei haben, dann teilen

Sie uns (dem PGR, dem Pastoralteam, den Ortsausschüssen) das bitte mit!

*Andreas Korten*

**Viele Informationen finden Sie auf [www.franziskus-klara.de](http://www.franziskus-klara.de) !**

## Gottesdienste

Mit Stand vom 18. Mai wird es im Monat Juni zunächst an folgenden Orten Eucharistiefeiern geben (Vereinbarung PGR und Pastoralteam):

### **Pfingsten**

SA 30.05. 18.00 Uhr St. Konrad GW, St. Georg PW

SO 31.05. 10.00 Uhr St. Marien NA, St. Laurentius US, St. Georg OR

MO 01.06. 10.00 Uhr St. Marien NA, St. Laurentius US, St. Georg OR

SA 06.06. 18.00 Uhr St. Konrad GW

SO 07.06. 10.00 Uhr St. Marien NA, St. Laurentius US, St. Georg OR

MI 10.06. 18.00 Uhr St. Konrad GW

**Fronleichnam** 10.00 Uhr

St. Marien NA, St. Laurentius US, St. Johannes NR !

SA 13.06. 18.00 Uhr St. Konrad GW

SO 14.06. 10.00 Uhr St. Marien NA, St. Laurentius US, St. Georg OR

Jeden Freitag, 18.00 Uhr St. Laurentius (keine vorherige Anmeldung, Diakon Pauli und Pater Gins führen eine Anwesenheitsliste; ansonsten gelten alle anderen Bestimmungen!)

Die **Anmeldung** zu den Sonntags-/Feiertagsgottesdiensten erfolgt über das Zentrale Pfarrbüro (06081-445640).

Die Anmeldung zu den Messen in Grävenwiesbach erfolgt ausschließlich über Diakon Joachim Pauli (0177-7591017).

Bitte bringen Sie weiterhin einen Mundschutz und ggf. auch ihr Gotteslob mit, kommen sie etwas früher und befolgen Sie die Anweisungen der Ordner. An den Gottesdiensten teilnehmen können nur Personen, die sich zuvor angemeldet haben!

Nach Pfingsten wird über das weitere Gottesdienstangebot im Pastoralteam wie auch PGR beraten und entschieden.

Guter Gott, du schenkst uns deinen Geist.  
Du schenkst den Geist, der verwandelt und entflammt.  
Dieser Geist macht aus verschlossenen und ängstlichen Menschen  
Frauen und Männer,  
die auf den Straßen und Plätzen deine Frohe Botschaft verkünden.  
Dieser Geist überwindet Grenzen und Sprachen,  
er versammelt die Völker und lässt sie über deine Taten staunen.  
Wir bitten dich:  
Mach auch aus uns Begeisterte.  
Erfülle uns mit deinem Geist,  
damit wir auf den Straßen und Plätzen, an den Orten, an denen  
wir leben, begeistert und begeisterungsfähig deine  
österlich-befreiende Botschaft bezeugen.

Aus: Das große Liturgie-Buch zur Fasten- und Osterzeit; Pustet-Verlag, S. 224

Impressum: V.i.S.d.P. Pfarrer Paul Lawatsch

## Kontakt

**St. Franziskus und Klara** 61267 Neu-Anspach (NA) Hans-Böckler-Str. 1-3  
06081-445640 FAX 4456429 pfarrei@franziskus-klara.de

### ZENTRALES PFARRBÜRO und Pfarrbüro St. Marien:

MO-DO 09.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr; FR 09.00 Uhr – 12.30 Uhr

Bankverbindung (Giro) IBAN: DE 49 50190000 4101420081

Frankfurter Volksbank - BIC: FFVBDEFFXXX



Das Motiv auf der Vorderseite entstand als Gemeinschaftsprojekt der Klasse 5e des St. Ursula-Gymnasium Freiburg mit Kunstlehrer Anton Fischer. Mit dieser Kollage hat Renovabis auch das Gebetsbild gestaltet, Bestell-Nr. 1 815 20

Unter [www.renovabis.de](http://www.renovabis.de) erfahren Sie mehr über die Renovabis-Pfingstaktion 2020. Alle Materialien hierzu können Sie unter der Telefonnummer 0241 / 47 98 6-200 oder bei unserem Vertriebspartner oder unter [renovabis@eine-welt-mvg.de](mailto:renovabis@eine-welt-mvg.de) kostenlos bestellen.